



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 27.05.2010

Überarbeitet 27.05.2010

**otap KL 30 S Spray**  
70311

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

<b>Handelsname</b>	otap KL 30 S Spray
<b>Hersteller / Lieferant</b>	Wisura Mineralölwerk Goldgrabe & Scheft GmbH & Co Am Gaswerk 2-10, D-28197 Bremen Postfach 10 02 07, D-28002 Bremen Telefon 0421 - 54 90 3- 0, Telefax 0421 - 54 90 318  E-Mail info@wisura.de / j.schulz@wisura.de Internet www.wisura.de
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Labor (Dr. Schulz) / TD Telefon 0421 - 54 90 3-32 Telefax 0421 - 54 90 325
<b>Notfallauskunft</b>	WISURA Mineralölwerk, Am Gaswerk 2-10, 28197 Bremen Telefon 0421 - 54 90 3-0
<b>Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)</b>	Metallbearbeitung

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung

F+; R12

### R-Sätze

12 Hochentzündlich.

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Behälter steht unter Druck.

Durch Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf- Luftgemische möglich.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung

Druckgas: Propan / Butan

Zubereitung aus: Mineralölfreie Zubereitung von Korrosionsschutz-Additiven und Glykolen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
74-98-6	200-827-9	Propan		F+ R12
106-97-8	203-448-7	Butan	2,3	F+ R12
		Ester-Derivat	0,1 - 1	Xi, R 36-41

### Zusätzliche Hinweise

keine bei sachgemäßer Lagerung und Anwendung



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 27.05.2010

Überarbeitet 27.05.2010

**otap KL 30 S Spray**

70311

---

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### Allgemeine Hinweise

Nie produkthaltige Lappen in die Kleidungstaschen stecken.  
Benetzte Kleidung sofort ablegen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

(trifft evtl. auf Einatmen von Dämpfen von überhitztem Produkt zu)

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

##### Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Folgende Symptome können auftreten:

Husten

Narkosezustand

Kopfschmerz

---

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### Geeignete Löschmittel

Schaum

alkoholbeständiger Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid CO<sub>2</sub>

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

##### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### Sonstige Hinweise

Explosionsgefahr bei längerer Erhitzung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

##### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 27.05.2010

Überarbeitet 27.05.2010

**otap KL 30 S Spray**

70311

### Verfahren zur Reinigung

Über Raumentlüftung absaugen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

### Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Undichte Dosen aussortieren und entsorgen

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Das Produkt ist leichtentzündlich.

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Produkt nicht in Treppenaufgängen und Durchgängen lagern

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter trocken halten.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

### Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Metallverarbeitung / Metallbearbeitung

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Beim Versprühen evtl. entstehende Ölnebel nicht einatmen

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	4(II)	DFG

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Filter A oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

### Handschutz

Hautschutzsalbe ist bei längerem und intensiven Hautkontakt zu empfehlen.

Handschuhe aus PVC



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 27.05.2010

Überarbeitet 27.05.2010

**otap KL 30 S Spray**

70311

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Körperschutz**

Arbeitsbekleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Aerosole nicht einatmen.

**Hygienemaßnahmen**

Allgemeine Regeln des Arbeitsschutzes und der Industriehygiene beachten.

Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Form**

Aerosol/flüssig

**Farbe**

rot

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	8	20 °C			
<b>Siedebereich</b>	nicht anwendbar				
<b>Dampfdruck</b>	3-3,6 hPa	20			Doseninnendruck
<b>Dichte</b>	1,06 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		DIN 51757	Wirkstoff
<b>Löslichkeit in Wasser</b>					mischbar
<b>Viskosität 1</b>	5 mm <sup>2</sup> /s	40 °C		DIN 51562	

**Explosionsgefahr**

Durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich  
Berstgefahr bei Erwärmung über 50°C

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Zu vermeidende Bedingungen**

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

**Thermische Zersetzung**

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 27.05.2010

Überarbeitet 27.05.2010

**otap KL 30 S Spray**

70311

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>Reizwirkung Haut</b>	Keine Reizwirkung bekannt.			
<b>Reizwirkung Auge</b>	Keine Reizwirkung bekannt.			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	nicht sensibilisierend			

### Allgemeine Bemerkungen

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt löst sich (teilweise) im Abwasser; Gefahr für Funktion der Kläranlage.

### Allgemeine Hinweise

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Abfallschlüssel

12 01 10

15 01 10

16 05 04

16 05 05

### Abfallname

synthetische Bearbeitungsöle

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

### Empfehlung für die Verpackung

Restentleerte und drucklose Dosen: EAK 15 01 04

Einweggebinde gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1950 Druckgaspackungen (Propan / Butan), 23, III, Klassifizierungscode: 5 F

### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 1950 Aerosols, flammable n.o.s, 2.1

### Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 1950 Aerosols, flammable n.o.s, 2.1



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 27.05.2010

Überarbeitet 27.05.2010

**otap KL 30 S Spray**

70311

## ! 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Hinweise zur Kennzeichnung

Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### Kennzeichnung

**F+** Hochentzündlich

### R-Sätze

12 Hochentzündlich.

### S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23.4 Aerosol nicht einatmen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Butan, Propan-verflüssigt

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Nach Möglichkeit im Freien oder in gelüfteten Räumen arbeiten.

### Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse** 1 Einstufung nach VwVwS 27. Juli 2005  
schwach wassergefährdend.

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRG 300 "Aerosole"

ZH 1/390 "Merkblatt: Druckgasdosen"

### ! VOC Richtlinie

**VOC Gehalt** ca.2,5 %

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden

### Weitere Informationen

Sämtliche Inhaltstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

### Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 12 Hochentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.